

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
 Herausgeber und verantwortl. Redakteur Franz Michen.
 24. Jahrg. Wien, Samstag, 12. Dezember 1914.

Aus dem Rathause. Der Stadtrat hält in der kommenden Woche am Donnerstag vor- und Nachmittag und Freitag vormittag Sitzungen ab.

Pensionierung. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des VB. HoS dem Ansuchen des Bauaufsichts-Oberrevidenten Friedrich Zamponi um Versetzung in den bleibenden Ruhestand Folge gegeben.

Die Umwandlung von Haltestellen in solche nach Bedarf wird mit Dienstag, den 15. d.M. auf den Linien 27, 29, 31, 32, 33, 34, 35 und 36 der städtischen Straßenbahnen fortgesetzt.

Magistratsdirektor Dr. Weiß. Anlässlich des Ablebens des Magistratsdirektors Dr. Weiß haben weiters ihr Beileid ausgesprochen: Kabinettsdirektor Freih. v. Schiegl, Feldvikar Bischof Bjelik, der Generalinspektor der österr. Eisenbahnen Sektionschef Rother, Herrenhausmitglied Lobmayr, für den Klub der sozialdemokratischen Gemeinderäte Reumann und Winarsky, der Generaldirektor der Tabak-Regie Sektionschef Edler v. Scheichenstuel, Sektionschef i.R. Dr. Schreiber, Sektionschef Dr. Müller vom Handelsministerium, Sektionschef Homann vom Ministerium für öffentliche Arbeiten, Oberfinanzrat Borkowski, Forst- und Domäneninspektor Hofrat Manzano, Direktor kais. Rat Dr. Fall von der Südbahn, die Offiziere und Militär-Beamten des Militär-Kommandos, die Offiziere und Militär-Beamten des Präsidialbureaus des Kriegsministeriums, der Generaldirektor Ing. Heindl der Maschinen- und Waggonbau-Fabriks A.G. in Simmering, Leutnant Wiedling von der Firma Gerlach & Wiedling (aus Riva, Radiostation) u.v.a.

Vor einigen Tagen starb im Elisabethspitale in Nyergyhaza in Ungarn an den Folgen einer Verwundung am südlichen Kriegsschauplatze der durch Kunstausstellungen sehr bekannte Maler Hauptmann Josef Basek. Als Künstler gehörte er der modernen Landschaftsrichtung an, ohne ins Extreme der heutigen Zeit zu verfallen.

Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der
 Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Gerathenen
 in Wien und Niederösterreich, I. Neues Rathaus.

125. Spendenanzweis.

Generalrat Bernhard Wetzler K 5000, Verein der städt. Rats- und Amtsdienner K 1000 in Rente, Emma's Witwen- und Waisen-Pensionsfonds der städt. Lehrer Wians K 600, Fr. Margarine Company K 600

1 %iger freiw. Gehaltsabzug städt. Lehrer K 482, Bezirksarmenrat Neunkirchen K 463, 1 %iger freiw. Gehaltsabzug städt. Mak Beamter K 400, Bezirksarmenrat Gaming K 318, Frauenhilfsaktion im 1. Bezirk K 300, Baronin Ida Friebeisz K 300, Beamte des Bank- und Wechselhauses Schelhammer & Schatterer K 279, Alois Heger K 200, Lehrerinnen-Damenchor K 150, Franz Dobersberger K 100, Ferdinand Dehm K 100, Hermann Hirsch K 100, Personale des Post- und Telegraphenamtes Wien 50 K 70, Angestellte und Arbeiter der Fa. Sigmund Jaray K 58, Ing. Alfred Wessely (Leiter der deutschen Befestigungsbauten in Antwerpen) K 50 und zahlreiche kleinere Spenden.

Das Grabdenkmal für Dr. Porzer. Die Witwe nach dem Vizebürgermeister Dr. Porzer hat den bekannten Bildhauer Schwatke beauftragt, ein monumentales Denkmal für das Grab ihres Gatten herzustellen. Das Denkmal stellt eine überlebensgroße Vindobona vor, welche das wohlgetroffene Reliefmedaillon Dr. Porzers liebevoll mit dem Arm umschlungen hält. Gestern vormittags besichtigten Bürgermeister Dr. Weiskirchner, die Vizebürgermeister Hierhammer, HoS und Rain, ^{in Vertretung des ungarischen Direktors Probst/} Stadtbaudirektor Goldemund und Kustos Trost von den städtischen Sammlungen den Entwurf des Denkmals im Atelier des Bildhauers.

Für die Reserpsitäler haben gespendet: M.J. Elsinger & Söhne 3 Stück Handtuchleinen à 35 m und 50 Stück Scheuertücher, Gebrüder Titz, 2 Dutzend Handtücher, Therese Beyschlag, Eugen Bonaing sen. Witwe & Komp., Wilhelm Brückmann & Sohn, Johann Nepomuk Stigl: Zwiback und Bäckereien, Kahnemann & Krause, A. Meisl's Erben, Semperit Oesterr. Amerik. Gummiwerke A.G.: Verbandstoffe, Watte und Ähnliches, Vereinigte Gummi-Fabriken Harburg-Wien in Wimpassing: Krücken-Kapseln, Ferdinand Feifalik: Kaffeeextrakt, Julius Ellinger, C. Trau, Jäger & Komp., Gustav & Wilhelm Heller, Josef Manner & Komp. A.G. und Theodor Etti: Tee, bezw. Himbeersaft und Schokolade.